

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	005/0050/2015
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	27.08.2015
Ausbau des Wohnmobil-Stellplatzes am Schießstätteweg		
Referat für Stadtentwicklung und Bauen Verfasser: Herr Bernhard Frank		
Beratungsfolge	16.09.2015	Bauausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss stimmt dem Entwurf mit Kostenberechnung des Sachgebietes Grün zum Ausbau des Wohnmobil-Stellplatzes am Schießstätteweg zu und beauftragt die Verwaltung, zusätzlich zu den bereits genehmigten Haushaltsmitteln 40.000,-- € zu beantragen, die Maßnahme möglichst schnell im Frühjahr 2016 umzusetzen und bei der Regierung der Oberpfalz eine Zuwendung nach den Richtlinien zur Förderung von öffentlichen touristischen Infrastruktureinrichtungen (RÖFE) zu beantragen.

Sachstandsbericht:

a, b) Beschreibung der Maßnahmen mit Art der Ausführung und Begründung der Notwendigkeit

Nach dem Beschluss des Kulturausschusses vom 09.04.2014 (Vorlage 006/0008/2014) soll der Parkplatz am Schießstätteweg neuer dauerhafter Standort für den Wohnmobil-Stellplatz werden.

Die Verwaltung beantragte auf der Grundlage einer Kostenschätzung des Sachgebietes Grün rund 80.000,-- € Haushaltsmittel zur Durchführung und Finanzierung der Maßnahme im Haushaltsjahr 2015.

Die beantragten Mittel wurden vom Stadtrat genehmigt und stehen dem Tiefbauamt 2015 auf der Haushaltsstelle 1.7901.9451 zur Verfügung.

Bei einer Besprechung zur Abstimmung der Ausführungsplanung mit dem Kulturreferat wurde angeregt, zu überprüfen, ob eine Förderung der Maßnahme möglich ist, insbesondere nach der letzten Neufassung der Richtlinien zur Förderung von öffentlichen touristischen Infrastruktureinrichtungen (RÖFE), die zum 1. März 2015 in Kraft getreten ist. Förderfähig im Sinne dieser Richtlinien sind auch Wohnmobil-Stellplätze, jedoch nur wenn die zuwendungsfähigen Ausgaben mindestens 100.000,-- € betragen. Dann kann mit einem Zuschuss bis zu 50 v. H. gerechnet werden.

Bei dem geplanten Ausbau des Wohnmobilstellplatzes ist nach aktueller Planung des Sachgebietes Grün, die nach Abstimmung mit dem Tiefbauamt eine optimale Ausnutzung des Platzes für mindestens 16 Wohnmobile unterschiedlicher Größen anstrebt, von Gesamtkosten in Höhe von aufgerundet insgesamt 120.000,-- € auszugehen. Somit wäre die Grundlage für die Förderung nach RÖFE vorhanden.

c) Kostenanschlag nach DIN 276 oder vergleichbar

Die Kosten werden in der leiliegenden Kostenberechnung dargestellt.

Sie betragen aufgerundet brutto 120.000,-- € und gliedern sich wie folgt auf:

1.0 Herrichten / Abbrucharbeiten	16.000,-- €
2.0 Erdarbeiten, Oberbodenarbeiten	10.000,-- €
3.0 Abwasser- und Versorgungsanlagen	32.000,-- €
4.0 Befestigte Flächen	34.000,-- €
5.0 Ausstattung	18.000,-- €
6.0 Grünflächen	10.000,-- €

d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan

Die Maßnahme soll 2016 vollständig ausgeführt werden.

Personelle Auswirkungen:

keine

Finanzielle Auswirkungen:

a) Finanzierungsplan

Die Gesamtkosten in Höhe von 120.000,-- € müssen auch im Falle einer Förderung zunächst von der Stadt Amberg vorfinanziert werden.

Nach Abzug der zu erwartenden Förderung (ca. 50 %) ist mit einem Eigenanteil von ca. 60.000,-- € zu rechnen.

b) Haushaltsmittel

Für die Maßnahme stehen im Haushaltsjahr 2015 auf der Haushaltsstelle 1.7901.9451 80.000,-- € zur Verfügung. Diese Haushaltsmittel können in das Haushaltsjahr 2016 übertragen werden.

Die zusätzlich benötigten 40.000,-- € wurden bereits für das Haushaltsjahr 2016 beantragt.

c) Folgekosten nach Fertigstellung der Maßnahme (davon an zusätzlichen Haushaltsmitteln erforderlich)

Der Unterhalt des Wohnmobil-Stellplatzes kostet dem Kulturreferat jährlich rund 1.500,-- € (Strom, Wasser, Reinigung, Grünpflege). Die Einnahmen durch Nutzer der Strom- und Wasserautomaten liegen auch in dieser Größenordnung, so dass der Platz gerade kostendeckend bewirtschaftet werden kann.

Parkgebühren wurden bisher nicht eingenommen. Es ist auch nicht geplant, den Platz zukünftig gebührenpflichtig zu machen, da die Förderung des Tourismus im Vordergrund steht.

Alternativen:

Anlagen:

- Anlage 1: Entwurf / Lageplan
- Anlage 2: Kostenberechnung